

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

99. Studienjahr 1941—1942

MITTWOCH, DEN 28. MAI 1941, 18 UHR

I. VORTRAGS-ABEND

PRÄLUDIUM UND FUGE für Orgel fmoll. . . . JOHANN SEBASTIAN BACH
(1685—1750)
WALTER HÜTTEL aus Glauchau (Klasse Heinrich Fleischer)

SONATE für Klavier Cdur op. 53 (Waldsteinsonate) LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770—1827)
Allegro con brio. Molto adagio — Rondo: Allegretto moderato
JOHANNA FISCHER aus Leipzig (Klasse Bohle)

„FASCHINGSSCHWANK AUS WIEN“ für Klavier op. 26
ROBERT SCHUMANN
(1810—1856)
Allegro. Romanze. Scherzino. Intermezzo. Finale
KARL ZIESCHANG aus Leipzig (Klasse Keller)

LIEDER FRANZ SCHUBERT
(1797—1828)
a) Frühlingsglaube
b) Nähe des Geliebten
c) Des Mädchens Klage
d) Rastlose Liebe

JOHANNA MEYER aus Werben, Spreewald (Klasse Polster)
Am Klavier: JOHANNA FISCHER

FANTASIE für Klavier Cdur op. 15 (Wanderersonate) . . . FRANZ SCHUBERT
KLAUS MIERISCH aus Frankenberg i. Sa. (Klasse Rohden)

Die Zuhörer werden gebeten, die Ausführenden bei ihrem Erscheinen nicht mit Beifall
zu begrüßen

Flügel: Julius Blüthner

Eintrittspreis 50 Pf. — Diese Vortragsfolge berechtigt zum Eintritt

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

Original siehe „Konzertprogramm - Austausch 1940/41, Heft 21“